jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/2/27 2Ob511/91, 7Ob546/94, 9Ob138/03i, 10Ob95/05a, 3Ob159/05m, 6Ob87/11d, 6Ob35/20w

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.02.1991

Norm

ABGB §1425 I

Rechtssatz

Bestreitet der Schuldner (vorläufig) einen Anspruch des Erlagsgegners und will er diesem deshalb nicht leisten, dann liegt kein Erlagsgrund vor.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 511/91
  Entscheidungstext OGH 27.02.1991 2 Ob 511/91
  Veröff: EvBl 1991/91 S 417
- 7 Ob 546/94
  Entscheidungstext OGH 21.12.1994 7 Ob 546/94
- 9 Ob 138/03i
  Entscheidungstext OGH 03.12.2003 9 Ob 138/03i
- 10 Ob 95/05a
  Entscheidungstext OGH 27.09.2005 10 Ob 95/05a
  Vgl auch; Beisatz: Ein gerichtlicher Erlag wird dann nicht als zulässig angesehen, wenn nur ein Forderungsprätendent vorhanden ist, der die Leistung auch annehmen würde, so dass der Schuldner leisten könnte, er dies aber nicht will, weil er seine Zahlungspflicht bestreitet. (T1)
- 3 Ob 159/05m
  Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 159/05m
- 6 Ob 87/11d
  Entscheidungstext OGH 16.06.2011 6 Ob 87/11d
- 6 Ob 35/20w
  Entscheidungstext OGH 25.03.2020 6 Ob 35/20w
  Vgl; Beis ähnlich wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0033463

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.05.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at